

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927

25.5.1927 (No. 143)

Pfannkuch
MIS

**Touristen-
Proviant:**

Mettwürstl
in kleinen
Stücken
von **45** Pf. an

**Thüringer und
Sollteiner
Salami**
und
Cervelat
1/2 Pfd. **55** Pf.
65 und 75 Pf.

Oelsardinen
Dose **32** Pf.
von 30 an

Pfannkuch

Klavier-
Klammern und Repa-
raturen fachmännisch u.
billig durch:
Ph. Ostertunck Sohn,
Epfenstr. 8. — Tel. 95.

**Gehränke,
Matrassen,
Divans**
bekannt gute Qualität,
außergewöhnlich billig
bei
**Heinr. Karrer,
Philippstraße 19.**
Reis Laden.



Unsere

ANZÜGE

von deren Preiswürdigkeit und
tadelloser Paßform Sie **unbedingt**
überzeugt sein müssen

Unsere Hauptpreislagen
für Anzüge und Mäntel

39⁵⁰ 48.- 65.- 78.- 95.-
Mark

Die beste Einkaufsgelegenheit

für **Pfingsten**

Bevor Sie kaufen, prüfen
Sie unsere Schaufenster!

Confektionshaus

HIRSCHEN

Kaiserstr. 95

G. m. b. H.

Es gibt nichts Besseres! schreibt
Oberlin R.

Männer! Verbrauchte Kräfte ersetzt
"Neurotest", das hochwertige Sexualkräftigungs-
mittel bei vorzeitiger Schwäche, Schwinden der
besten Kräfte, nervöser Erschöpfung, körperlicher
Ermüdung. In Apotheken zu
haben. Originalpackung 5 M.

**Überzeugen Sie sich
selbst:** Fordern Sie sofort
schriftlich gegen 1 M. in Marken
(Betrag wird bei Bestellung ver-
gütet) **Probe** und aufklärende
Broschüre mit zahlreichen
belegtesten Anerkennungen.
Völlig diskreter Versand durch:
General-Depot: Elefant-
Apothek Berlin 35, Leipziger-
straße 74.

NEUROTEST

Keine kostspielige Badekur.

Bei **Rheuma, Gicht, Ischias, Verkalkung, Lähmungen, Nervenleiden u. Stoffwechselkrankheiten.**

GALVANISCHE WOHLMUTH-KUR

Verlangen Sie Prospekt oder
unverbindlich. Schwesternbesuch.

Unentgeltliche ärztliche Sprechstunde jeden Freitag im
Wohlmuth-Institut Karlsruhe
Karl-Friedrichstraße 26.

Heufieberkrankel!
(Symptome: Stark Schnupfen mit Niesen, Ver-
stopfung der Nase, Kopfschmerz, Entzündung der
Luftwege und Bronchien, oft Asthma, Bindehaut-
katarrh der Augen, Augenjucken usw., meist An-
fang Juni jeden Jahres beginnend.)

Schließt Euch dem Heufieberbund e. V.
an. Jahresbeitrag 5.— Mk. Aufklärende
Werbschriften verlange man gratis von
der Geschäftsstelle des Heufieberbundes
in Düsseldorf-Gerresheim.

Gottesdienst-Anzeiger

Evangelische Stadtgemeinde.
Donnerstag, den 26. Mai 1927 (Simmelfahrt).
Stadtkirche, 10 Uhr: Pfarrer Herrmann.
Kleine Kirche, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.
Schloßkirche, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.
Johanneskirche, 10 Uhr: Pfarrer W. Schulz.
11 Uhr: Wallgottesdienst im Durlacher Wald.
Pfarrer Schulz.
Grünnickkirche, 10 Uhr: Pfarrer Seufert.
Martinskirche, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.
Katholische Kirche, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.
St. Peter, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.
11 Uhr: Kindergottesdienst, Pfarrvikar Dreher.
Stadtkirche, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.
Stadtkirche, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.
Stadtkirche, 10 Uhr: Stadtpfarrblatt.

Empfehlungen

Lampenschirme
künstl. in einfacher und
eleg. Ausführung fertigt
an. Günstigste Preise.
B. W. H. Schönbach, Erb-
prinzenstr. 8, Werderh.

Kloppen
bei Sonne und Luft
in k. Leinwand u. Bett
u. Kissen. Günstigste
Preise. Immer in es be-
hält. G. W. H. Schönbach,
Erbprinzenstr. 8, Werderh.

Maßanzüge
von 10,40 an in all. Gr.
u. Farb., f. w. Gehr.
u. Motings u. Ent-
wagans. Frühl.
Mantel, Sofen, Dopp-
bett u. Gebt. Fern bill.
Säbingerstr. 53a, 11

**Sämtliche
Farben, Lacke etc.**
gebrauchsfertig
für Anstriche aller Art, vorteilhaft
im
Farbenhaus „Mansa“
Waldstraße 15, beim Koloosseum

Stepp-Decken werden schön an-
gefertigt bei
Kühner
Markgrafenstr. 63
Hinterhaus, 2. St.,
beim Kondellplatz

**Wandersandalen, Griechensandalen,
Bundschuhe, Haierische, Touren-
stiefel, Reformschuhwerk jeder Art.**
Maßanfertigung ohne Preiserhöhung.
Modern eingeleitete Reparaturwerkstätte
Reparaturen jeder Art werden angenommen.
Erstklassige Arbeit. Prima Material.
Konkurrenzlose Preise.

M. Hirtler, Ludwig-Wilhelmstr. 16, 1. Stock.
Vorderhaus Eingang, nicht im Laden.

Lampenschirm-Gestelle

80 cm Durchm.	Mk. 1,10
60 " " " " " " " "	" 2,00
50 " " " " " " " "	" 2,60
40 " " " " " " " "	" 3,40

Alle Formen gleiche Preise.

1a Japan-Seide 4,80 Mk., 1a Seidenbatist 1,60 Mk., so
wie sämtliche Besatzartikel, wie Seidenfransen, Schnüre,
Käsechen, Wickelband und fertige Schirme billig.
Ferner Nachtschl. n. Schirm 6,80 Mk., Tischl. n. Schirm
v. 8,50 an, Ständerlampen, Zuglamp., Schlafzimm.-Ampeln
nur 1a Ausführung, billig

Chr. Dosenbach, Putzgeschäft, Herrenstr. 20.

WEINSTUBE
DARMSTÄDTER HOF
Mitte der Stadt - Erbaut 1752
das gut bürgerliche
SPEISE-RESTAURANT
Mäßige Preise - Vorzügliche Weine
HEUTE SCHLACHTTAG!

R. Stahl & Co.
Postfach 399
Stuttgart

**Umbau veralteter
Aufzüge**
nach den
**neuen Vorschriften
sowie in Drehstrom**
Feineinstellung für
genauestes sanftes Anhalten

Teinacher
Hirsch-Quelle
weltberühmt, rein natürlich, ohne Kohlensäure-Zusatz

Dächleins Quelle
kieselsäurereichste d. bek. Quellen, rein med. Heilwasser

Nur mit goldenen Medaillen preisgekrönt!

Bei Nieren-, Magen- und Darmerkrankungen. Von Aerzte-
Autoritäten besonders als Heilmittel gegen **Infuenza, Ka-
tarrhe** der oberen Luftwege, **Kehlkopfberkuloze, Lungen-
krankheiten, Asthma** empfohlen.
Verlangen Sie Prospekte und befragen Sie den Hausarzt.

Vertreter: **BAHM & BASSLER, Mineralwassergröbhandlung** Zirkel 20
Tel. 236.

Hersteller zahlt 100 Mt.
wenn **Kampolda** nicht in einer Minute bei
Mensch u. Tier **Kopf-, Läuse** ver-
Kleider-, Flitz- (Brut) **Wanze** tilgt.
Keine **Wanze** mehr! 1mal Anwendung
Kampolda (B) empfiehlt
Engel-Drogerie H. Reichard
Karlsruhe, Werderplatz 44.

Katholische Stadtgemeinde.
St. Michaelskirche Wertheim, 6 Uhr: Weid-
gelegenheit; 7 Uhr: Frühmesse; 8 Uhr: deutliche
Eingeweisse mit Predigt; 10 Uhr: Hauptgottes-
dienst, Prozession in der Kirche mit 4 Statuen,
Hochamt vor ausgehendem Allerheiligen und Seg-
gen; 11 Uhr: Kindergottesdienst; 2 Uhr: feterl.
Weiper; 7 Uhr: Matandacht.

St. Michaelskirche Wertheim, 6 Uhr: Weid-
gelegenheit; 7 Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: Hoch-
amt mit Predigt; abends 8 Uhr: Matandacht. —
Samstag von 4 Uhr an: Weidagelegenheit.

St. Nikolaus Karlsruhe-Küppel, 6-7 Uhr:
Weidagelegenheit; 7 Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: Amt
mit Predigt; abends 8 Uhr: Matandacht. — Frei-
tag: 7 Uhr: Schützengottesdienst; abends 8 Uhr:
Matandacht.

St. Marienkirche Wertheim, 6 Uhr: Weid-
gelegenheit; 7 Uhr: Frühmesse; 9 Uhr: Hoch-
amt mit Predigt; abends 8 Uhr: Matandacht und
Segen; 10 Uhr: Generalversammlung des
Muttervereins. — Samstag v. 5-9 Uhr: Weid-
gelegenheit; 10 Uhr: Matandacht.

St. Antoniuskirche Wertheim, 7 Uhr: hl. Kom-
munion, dann Weid; 9 Uhr: Prozession und
Segen; 10 Uhr: Matandacht. — Vertagsgottes-
dienst um 6 Uhr.

Großmühl, 11 Uhr: hl. Messe.
Zankanden, 6-8 Uhr: Weidagelegenheit; 6 Uhr:
Kommunionmesse; 7 Uhr: Frühmesse (hl. Geis-
firde); 8 Uhr: Hochamt mit Segen, dann bei
günstiger Witterung Prozession; 9 Uhr: feterl.
Weiper mit Segen; 7 Uhr: Matandacht n. Segen.
Freitag: 7 Uhr: Amt für Sender des Mat-
andacht, Weidagelegenheit; jeden Morgen vor
der hl. Messe; am Mittwoch von 5 Uhr an; am
Samstag von 4 Uhr an.

St. Katholische Stadtgemeinde.
Auerbachkirche (Wertheim), 9 1/2 Uhr: deut-
liches Amt mit Predigt.

Pfannkuch
MIS

**Touristen-
Proviant:**

**Emmen-
taler**
ohne Rinde
Warte
"Salon Thun"
1 Schachtel
mit feiner
Portion **120**

1 Schachtel
mit 1 Ein-
schicht **105**

**Vollkorniger
Schweizer-
käse**
und
Coamer Käse

Pfannkuch

Aus dem Stadtkreis

Schöne, wilde Welt.

Wenn Knospe um Knospe sich zeigt, wenn die porten Dolden des Glieders zwischen dem Grün...

Wie schön ist es jetzt! Wir Menschen selbst gleichen den treibenden Knospen. Wir haben etwas geprenzt...

Über noch ist Frühling! Jetzt ist die Welt am schönsten! Du wolle verlobte Welt! Du Herzen...

So gehe ich auch. Meine Wildheit besänftigt sich durch die Schönheit einer Flume...

Die Poeten sollen schweigen. Ich will den witzigen Geruch dampfender Erde...

Jahrmart für Jung und Alt.

Nachdem ein sehr großer Teil der Lose verkauft ist, ohne daß die großen Gewinne von 1000 und 3000 M. gezogen wurden...

General Hebe in Karlsruhe. Der Chef der Heeresleitung, General Hebe, traf gestern vormittag kurz nach 11 Uhr in Begleitung mehrerer...

Besuch des badiſchen Staatspräsidenten in München. Auf Einladung des bayerischen Ministerpräsidenten begibt sich der badiſche Staatspräsident...

22. Deutscher Geographentag in Karlsruhe. Beim Verkehrsverein Karlsruhe ist heute ein Radiotelegramm vom Vermessungsschiff „Meteor“...

Amerikanerbesuch in Karlsruhe. Der katholische Gesellenverein, New York, teilt dem Verkehrsverein mit, daß seine Delegierten am 12. Mai...

Gewinne aus Anteilen einer G. m. b. H. Bei Steuerpflichtigen mit nicht mehr als 20000 M. Gesamteinkommen...

Aufwertung von Sparguthaben. Die Sparkasse Karlsruhe hat den Aufwertungssatz für alte Spareinlagen auf 13% Prozent festgesetzt.

Das Badische Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15 enthält das kürzlich vom Landtag angenommene Gesetz zur Änderung des Jagdgesetzes.

Das Lustbad Handkeesfeld, das am Sonntag stattfand, verdankt seine Entstehung den Karlsruher Heimattagen. Es wurde vor allem aus Kreisen des Verkehrsvereins Karlsruhe...

sein ein, bei dem die freundschaftlichen Beziehungen in Rede und Gegenrede weiter gepflegt wurden.

Ein selten schönes Schaufenster der Firma Kunstgewerbehaus G. H. Otto Müller, Kaiserstraße 138, gibt Veranlassung, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken.

Die Preise für Schweinefleisch haben nach Mitteilung der Metzgerinnena mit Wirkung von heute einen Aufschlag erfahren, der für die einzelnen Sorten 10-20 Pfg. beträgt.

Reisendes Schwindlerpaar. In Baden, hauptsächlich im Odenwald, treibt sich zurzeit ein Schwindlerpaar umher, das unter dem Vorgeben, es sei aus dem Eliaf ausgewiesen, habe...

Selbstmordversuch. Gestern vormittag gegen 10 Uhr fanden Hausbewohner eine 26 Jahre alte Frau, die in Bewusstlosigkeit ihrer Wirtin in...

Bei einer Explosion verbrannt. Auf tragische Weise ums Leben gekommen, ist gestern morgen im Bernhardsbühnen in der...

Südstadt die 78 Jahre alte ledige Elisabeth Wenzel aus Hanau, die sich krankheitsshalber seit 6 Jahren hier aufhielt. Sie begab sich in die Küche und machte sich am Spiritusfocher zu schaffen...

Brand. In der Nordbudenstraße am Rheinbafen geriet ein Briefkasten durch Selbstentzündung in Brand. Die Feuerwehr konnte nach einflügender Tätigkeit den Brand löschen.

Mitteilungen des Bad. Landes-theaters.

Die am Donnerstag, 26. Mai, zur Erkaufführung kommende Oper „Cocur Dame“ von Hugo Röhre wird musikalisch von Josef Ripps, feniſch von Otto Krauß geleitet.

Chronik der Vereine.

Der Gelerinenbund hatte bei seiner 19. Jahresversammlung die Freude, eine Reihe auswärtiger und heiliger Gäste zu begrüßen darunter Frau Präsidentin Heiler, Den Abend eröffneten die Gelerinnen Dr. K. Müller und Dr. Schorr mit dem Andante einer Beethoven-Sinfonie.

interessanten, auf behaglichen Abend schließen am Klavier Dr. Kummer und Dr. Schorr vierhändig mit dem Cab einer Sings-Symphonie.

Veranstaltungen.

Stadtlarientonserie. An Christi-Stimmelfahrt finden im Stadtpark zwei Konzerte statt. Vormittags von 11-12 Uhr das musikalischklassische Promenadekonzert...

Beethoven's Klavier-Sonaten wurden bekanntlich von Franz von Haydn als „Das neue Testament“ des Klavierpielers bezeichnet, im Gegensatz zum „alten“, womit natürlich Beethoven's Sonaten gemeint ist.

Friedhof und Denkmal. Wie aus dem Angegebenen ersichtlich, wird am Freitag, 27. Mai, abends 8 Uhr, im Bürgerhalle des Rathauses eine öffentliche Versammlung mit einem Vortrage des Vorstehers...

Katholischer Männerverein Karlsruhe-Süd. Am 22. Mai, abends 8 Uhr, findet im Bürgerhalle des Rathauses eine öffentliche Versammlung mit einem Vortrage des Vorstehers...

Kaffee-Bauer. Ein Auszug aus dem Programm des heutigen Mittwochskonzertes findet sich im Angegebenen des Blattes.

Standesbuch-Auszüge.

Sterbefälle. 24. Mai: Karl Förster, 60 Jahre alt, Lagerverwalter, Ehemann; Leopold Buraer, 56 J. alt, Eisenbahninspektor, Ehemann; Alexander Marx...

Von den sieben Weltwundern



wußten die Alten viel zu berichten. Jedermann kennt die Pyramiden, vielen sind sie ein großartiges Reiseerlebnis, und selbst ähnliche moderne Wunder, wie die Wolkenkratzer, Hochhäuser und Eiffeltürme, kommen nur schwer gegen sie auf.

GREILING-JUWEL zu 6 M

unter den Zigaretten. Wir bringen mit der Greiling-Juwel eine neue Qualitätszigarette in der hervorragendsten Mischung aus Samsoun mit mazedonischen Tabaken. Auch die auf rationellste Weise dafür in Anwendung kommende Goldfolie-Packung ist eine Novität und garantiert zugleich für die stete Frische des Inhalts.

Unsere Schwarz-Weiß-4 und Auslese-5 sind überall in Deutschland rühmlichst bekannt. Sie gehören zu den wenigsten führenden Marken. Ihre hervorragende Qualität ist unbestritten. Es gibt keine besseren Zigaretten in diesen Preislagen. Der von Monat zu Monat steigende Umsatz beweist es.

Die Fabrikfürsorgerin.

Durch die Kaiserliche Volkschaft vom 17. November 1881 wurde das Deutsche Reich führend auf dem Gebiete der staatlichen sozialen Fürsorge.

Hier in Karlsruhe können wir uns sehen lassen mit unserer sozialen Hygiene. Die Namen von Professor Dr. Holzmann und Dr. Alfons Fischer sind weit über die Grenzen Baden's bekannt.

Zu diesen vorbildlichen Einrichtungen gehört vor allem die Einstellung einer Fabrik-Fürsorgerin.

Mehr als für alle anderen Berufe gilt für den Arbeiter der Fabrik, daß die Gesundheit sein höchstes, ja sein einziges Gut ist.

Die Fabrikfürsorgerin ist durch eine staatliche oder städtische Fürsorgerin nie zu ersetzen.

Ihr kommt aber auch in der Belehrung über Ernährungs- und Wohnungsfragen, in der Verhütung von Unfällen und ihren Schäden eine zweifelloso soziale Bedeutung zu.

Doch ganz abgesehen von diesen ideellen Werten bedeutet sie für die Fabrik eine sehr reale Ersparnis.

Die Fabrikfürsorgerin bedeutet somit für das Unternehmen nicht nur eine ideale Förderung, sondern zugleich auch eine sehr reale Ersparnis.

Der Reichsausschuß für Leibesübungen in Karlsruhe.

Der Deutsche Reichsausschuß für Leibesübungen Berlin hält seine diesjährige Hauptversammlung in Karlsruhe ab.

Die eigentliche Hauptversammlung findet am Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr vormittags, in der Festhalle statt.

Anschließend an diese Tagung hat die Stadt Karlsruhe die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Um 5 Uhr nachmittags ist eine große Kundgebung für die Leibesübungen und Jugendpflege im großen Festhallaal geplant.

Als Redner haben bereits Hr. Dr. Lewald und der Kultusminister Veers zugeagt.

Der Montag bringt die Tagungsteilnehmer zunächst nach dem in Angriff genommenen Karlsruher Sportzirkelprojekt, wo Bürgermeister Dr. Schneider in einem Vortrag die geplanten Anlagen erläutern wird.

Am Dienstag folgen die Teilnehmer einer Einladung der Stadt Mannheim zur Besichtigung der dortigen Turn- und Sportanlagen.

Anlässlich der Tagung findet in Karlsruhe vom 25. Juni bis 10. Juli eine große Deutsche Turn- und Sportausstellung statt.

Die eigentliche Hauptversammlung findet am Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr vormittags, in der Festhalle statt.

Folgende Veranstaltungen liegen bis jetzt fest: Oberheim-Mainkreisregatta des Deutschen Kanuverbands; großer allgemeiner Jugendaug des Südd. Fußballverbandes.

Sport-Spiel

Sport-Neuigkeiten in Kürze.

Im Daniehopal-Bettlerwerb wurde England durch eine 2:3-Niederlage gegen Dänemark aus dem Rennen geworfen.

Rieger und Gehring gingen aus den Olympia-Ausscheidungskämpfen der Amateurringer in Ludwigshafen als Sieger hervor.

Petri-Hamburg unternimmt am 20. Mai in Arefeld einen Rekordversuch über 5000 Meter.

Van Parns-Belgien hat eine Einladung erhalten, bei den am 6. Juni in Frankfurt stattfindenden Schwimmwettkämpfen teilzunehmen.

Fußball

F.C. Germania Durlach A.O. — Polizei-Sportverein Karlsruhe A.O. 4:1 (Halbzeit 1:1).

F.C. Germania Durlach A.O. — Polizei-Sportverein Karlsruhe A.O. 4:1 (Halbzeit 1:1).

stelen. Im Gegenteil hob Durlach bei einem überzogenen Vorstoß das erste Tor, doch schenkte die Polizei dem Karlsruher das Resultat auf 4:1, man akonte sich an einer scheinbar freien der Polizei-Mannschaft drängte diese eine kurze Zeit gemaht, stellte in wenigen Minuten das Resultat auf 4:1 und führte sogar 3 Minuten vor Schluss mit 4:3 Toren.

F.C. Germania Durlach A.O. — Polizei-Sportverein Karlsruhe A.O. 4:1 (Halbzeit 1:1).

F.C. Germania Durlach A.O. — Polizei-Sportverein Karlsruhe A.O. 4:1 (Halbzeit 1:1).

Punkte zur Befestigung ihrer günstigen Position zu erlangen. Andererseits wird der mittelhochdeutsche Meister, der erstmals wieder mit kompletter Mannschaft spielt, bestrebt sein, sich für die in Zuffenhausen nach gleichwertigem Spiel erlittene Knappe 3:2-Niederlage zu rächen.

Leichtathletik

Die Badischen Leichtathletik-Meisterschaften 1927 werden am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juni in Mannheim auf dem Stadion des Volkssportvereins Mannheim ausgetragen.

Flugsport.

Fünf neue Flug-Weitstrecken. Auf dem Flugplatz von Altschwanau bei Etampes in Frankreich gelang es dem französischen Piloten de Marmer mit einem Vespertagungs 28 (500-P-S-Harmon-Motor) fünf neue Weitstrecken aufzustellen.

Winterport.

Der Skifahrer Schwarzmaul wird am 26. Mai (Simmetfahrt) eine außerordentliche Generalversammlung der Ortsgruppen-Vertreter in Offenburg abhalten.

Schach.

Beim Berliner Schachturnier wurde am Sonntag die schwedische Partie zwischen Bogoljuboff und Riese zu Ende geführt.

Tagesanzeiger

Nur bei Aufgabe von Anzeigen gratis.

Mittwoch, 25. Mai.

Bad. Landesbote: 7½-10½ Uhr: Camont. Stadt-Anzeiger: (Bad. Lichtdruck) nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr: Goasilla.

Geschäftliche Mitteilungen.

Zum Geburtstag und zu anderen Festlichkeiten ist es der Stolz der Hausfrau, mit schönen Kuchen, Torten und anderem Kleinigkeit aufwarten zu können.

Die Ziehung der Arbeiter-Wohlfahrts-Lotterie begann am Mittwoch, 25. Mai, nachmittags 8 Uhr.

Spezialität: Orthopädische Schuhe u. Stiefel für empfindliche und kranke Füße

Advertisement for 'Farbige Schuhe' (Colorful Shoes) by Schuhhaus Chr. Bock Nachf. in Karlsruhe. The ad features a large illustration of a shoe and lists various sizes and prices: 10.50, 12.50, 14.50, 16.50, 18.50. It also mentions 'Alleinverkauf der Qualitätsmarke' and 'Fritz-Schuh'.

Spezialität: Orthopädische Schuhe u. Stiefel für empfindliche und kranke Füße

Badische Chronik

Zinterschule des badischen Landesvereins für Bienenzucht.

a. Heidelberg, 24. Mai. Die hier gegenüber dem Bergfriedhof auf dem Grundstück Siegerweg 53 errichtete Zinterschule wurde in Anwesenheit der Vertreter der staatlichen und kirchlichen Behörden durch den Vorstand des Badischen Landesvereins für Bienenzucht feierlich eröffnet.

Die Schule besteht aus dem geräumigen Lehrsaal mit angelegenen Bienenständen, die etwa 50 Bienen bewahrt werden können. Auch ist noch ausreichendes Gelände zur Aufzucht eines Bienenbestandes vorhanden, worin hauptsächlich Honigträger und auch sonst die von den Bienen bevorzugten Gewächse angepflanzt werden sollen.

Es hatten daran Referat ab Prof. Dr. Goldschmidt Heidelberg über „Die Symbolik (Zusammenleben) von Tier und Pflanze“, ferner Herr Riedderer über „Die Bedeutung der Bienenzucht und den Nährwert des Honigs“.

Unwetter.

dz. Sand (Amt Rehl), 24. Mai. Am Sonntag nachmittags kurz nach 5 Uhr entlud sich über unserer Gemarkung ein schweres Gewitter, verbunden mit starkem Hagelschlag.

dz. Ettlingen, 24. Mai. Am Samstag fiel der verheerende Eichensturm Arbeiter Kramer von Durlach-Lue von einem Holzfahrrad und erlitt eine schwere Gehirnerschütterung, die seine Leberführung ins Ettlinger Krankenhaus notwendig machte.

Rangenhainbach, 24. Mai. Bei dem Gesangsverein Edelweiß in der Stadtalle unter der Leitung des Chormeisters des Chormeisters E. Böll mit 66½ Punkten die zweitbeste Tagesleistung.

o. Bruchsal, 24. Mai. Die Städtischen Sammlungen im Schloss wurden mit einer feierlichen Feier wieder eröffnet. Unter dem rührigen Aufsichtsbereich Federle wird der heimatsgeschichtliche Schatz immer mehr bereichert und führt den Besucher von der Steinzeit bis in die Gegenwart.

o. Bruchsal, 24. Mai. Die Viehbrantkirche hat eine neue Orgel erhalten. Die Orgelweihe am Sonntag gestaltete sich zu einer erhebenden Kirchenfeier, an der sich die Bewohner der ganzen Stadt beteiligten.

bl. Philippsthal, 24. Mai. Durch das Gerären eines Motorrades schaute das Pferd des Gelpannes des Spargelhändlers Adolf Schiele von Waghäusel. Pferd und Wagen sowie die Insassen Frau Schiele stürzten eine 3 Meter hohe Höhe hinab.

dz. Philippsthal, 24. Mai. Dem Werkmeister Friedrich Verbel ist anlässlich seiner 44jährigen Dienstzeit bei der Firma Wellen-

Herrenals zu Hilfe gerufen wird. Die Bildhauer und andere Feuerwehren waren mit Musik erschienen.

dz. Schwenningen, 24. Mai. Bürgermeister Göb ist wieder vollständig genesen und wird seine beruflichen Geschäfte demnächst wieder aufnehmen.

dz. Schwenningen, 24. Mai. Am Sonntag trafen sich hier zum erstenmal die Sozialreiner aus den Bezirken Mannheim, Heidelberg und Bruchsal zu einer Tagung.

o. Mannheim, 24. Mai. Hier findet am 2. und 3. Juli anlässlich des Wiedersehensjahres alter Krieger die Einweihung des Denkmals für die Gefallenen des 2. Badischen Grenadier-Regiments R. N. I. Nr. 110 und seiner Kriegserbteilungen (R. N. I. Nr. 110, R. N. I. Nr. 489, R. N. I. Nr. 40 und R. N. I. Nr. 55) statt.

bl. Ladenburg, 24. Mai. Der Probegau des Neckars bei Ladenburg ist zufriedenstellend verlaufen. Heute Abend wird das gefasste Wasser wieder abgelassen.

o. Sasbach (b. Albern), 24. Mai. Der Militärverein, einer der ältesten Mittelbadens, feiert am Sonntag das Fest der Fahnenweihe. Im feierlichen Festgottesdienst erhielt die neue Fahne die kirchliche Weihe.

o. Offenburg, 24. Mai. Auf die Dauer von fünf Jahren hat die Stadt Offenburg eine Anleihe von 1,8 Mill. bei der Badischen Girozentrale, Mannheim, aufgenommen.

o. Rehl, 24. Mai. Eine seltene Feier wurde gestern in der Trickstoff G. m. b. H. Rehl begangen, indem sie 13 Arbeiter, von denen zwei 57 Jahre, einer 50, zwei 48, einer 44, drei 43, einer 42 und drei 40 Jahre ununterbrochen in ihrem Dienst standen.

o. Seelbach, 24. Mai. Am Samstag nachmittags verbrannte auf der Straße Reichenbach-Schönberg das dem Reimehändler Gottlieb Händrich von Loth gehörige Auto.

bl. Fummensthal bei Konhaus, 24. Mai. Der Landwirt Richard Veraxer geriet, als er sein scheunendes Pferd stellen wollte, unter sein Fuhrwerk, wobei ihm das hintere Rad über die Brust gina.

o. Herrenals, 24. Mai. (Eig. Bericht.) Die freiwillige Feuerwehr feierte am Sonntag unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung und aller Feuerwehren der umliegenden badischen und württembergischen Gebirgsorte das Fest ihres 50jährigen Bestehens.

Aus Nachbarländern

50jähriges Bestehen der Fein. Feuerwehr Herrenals.

o. Herrenals, 24. Mai. (Eig. Bericht.) Die freiwillige Feuerwehr feierte am Sonntag unter Teilnahme der ganzen Bevölkerung und aller Feuerwehren der umliegenden badischen und württembergischen Gebirgsorte das Fest ihres 50jährigen Bestehens.

Im Laufe des Vormittags trafen die Feuerwehren von Ettlingen mit Kapelle und den Spielmannen ein, ferner etwa 50 Mann der Feuerwehr Loffenau und eine ebenio starke Mannschaft aus Gernsbach.

Nach einer allgemeinen Begrüßung erfolgte um die elfte Vormittagsstunde eine große Probe. Die Hofhof-Feueralarmföhrer ließen schrillen Ton erschallen, worauf die gesamte Herrenalser Feuerwehr zu dem angenommenen Brandplatz des „Hotel Racher“ im Sturmschritt anrückte.

Die vom Ozean herangeführten Warmluftmassen, deren Vorderfront jetzt über der Nordsee und Nordfrankreich liegt, sind nicht wesentlich wärmer als die bei uns noch lagernde Kaltluft.

Wetterberichts des Frankfurter Universitäts-Instituts für Meteorologie und Physik. Ausblick für Donnerstag: Meist trocken, kühl.

Badische Meldungen.

Table with columns: Ort, Höhe über NN, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur in Grad C, Wind, Richtung, Stärke, Wetter, Regenmenge in mm, Schneehöhe in cm.

Außerbadische Meldungen.

Table with columns: Ort, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur, Wind, Stärke, Wetter, Regenmenge in mm, Schneehöhe in cm.

Rheinwasserstand.

Table with columns: Ort, 24. Mai, 26. Mai.



Im pommerischen Weizacker

werden die heimischen farbenprächtigen Trachten durch die gute, milde Sunlicht Seife sorgsam für Fest- und Feiertage gepflegt.

Sunlicht Seife

Doppelstück 40 Pf. Grober Würfel 35 Pf.

Frau des Verletzten kehrte, nachdem dieser im Spital untergebracht war, in den Zirkus zurück und führte die Nummer mit den dreiflügeligen Seehunden in bewundernswerter Selbstbeherrschung vor.

Wetternachrichtendienst der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Die vom Ozean herangeführten Warmluftmassen, deren Vorderfront jetzt über der Nordsee und Nordfrankreich liegt, sind nicht wesentlich wärmer als die bei uns noch lagernde Kaltluft.

Wetterberichts des Frankfurter Universitäts-Instituts für Meteorologie und Physik. Ausblick für Donnerstag: Meist trocken, kühl.

Badische Meldungen.

Table with columns: Ort, Höhe über NN, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur in Grad C, Wind, Richtung, Stärke, Wetter, Regenmenge in mm, Schneehöhe in cm.

Außerbadische Meldungen.

Table with columns: Ort, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur, Wind, Stärke, Wetter, Regenmenge in mm, Schneehöhe in cm.

Rheinwasserstand.

Table with columns: Ort, 24. Mai, 26. Mai.

Wie auf schmeckt ein frisches Glas Bier in heißer Jahreszeit!

Deshalb trinkt jeder das gute u. billige »Fürstenberg-Bräu«
Das Getränk mit Wertvol! In Originalfüllung Die Großflasche nur 50 Pf. frei Haus!

Niederlage: **Kaiserallee 25**
Fernsprecher Nr. 3191

Badisches Landestheater
Mittwoch, den 25. Mai.
Vollbesetzung 9.

Camont.
Von Goethe.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Margarete von Parma Ermarth
Wolhelm von Oranien Dierl
Gerard Alba Baumbach
Ferdinand Bock
Rochelievell Kloble
Richard Dr. Stora
Silva Grand
Gomez Graf
Klarchen Hein
Jöre Mutter Frauen-
dorfer
Bradenburg Schlegel
Soff Müller
Netter Gemmede
Zimmermann Höder
Seifenleder Stibolt
Haupt Gohbauer
Karlum Bräter
Kanten v. d. Trend
Bürger von Bräufel Bräter
Graf Mehner
Graf Soffz
Dr. Stora
Kienicher

Anfang 7½ Uhr.
Ende nach 10½ Uhr.
I. Sperrstüb 5 M.
Der IV. Rang ist für den allgemein. Verkauf freigegeben.
Do., 26. Mai: Coeur-Dame, hierauf: Frauen-
Hilf. Di., 27. Mai: Gar-
und Zimmermann.

ATLANTIK-LICHTSPIELE
Kaiserstraße 5 — Am Durlacher Tor — Telephon 5448

Täglich um 4, 6, 8, 10 und 9 Uhr

Der Mann ohne Namen
Letzte Etappe: Der Sprung über den Schatten.
7 abenteuerliche Akte mit Harry Liedtke, Mady Christians, Georg Alexander

Der letzte Teil — der beste Teil
Vollständig in sich abgeschlossen

Dazu: **Er bei den Vagabunden**
und: **Geschwindigkeit ist keine Hexerei**
3 lustige Akte.

Montag letzter Tag

Heute
Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr, Eintracht
1. Beethoven-Sonatenabend
Alfred Hoehn
op. 15 (Pathétique), op. 108, op. 31 Nr. 1, op. 54, op. 81a (Les adieux)
Steinway-Flügel von Maurer
Gesamtkarten zu 6.-, 7.50, 9.- u. 12.- Mk.
Einzelkarten zu 1.50, 2.-, 2.50, 3.- u. 4.- Mk.
Gesamtprogramm 1.— Mk. bei Kurt Neufeldt Waldstraße 39

Residenz-Lichtspiele Waldstr.

Nur noch 2 Tage:

Der Mann mit den 100 PS
oder
Reich sind, die in Liebe sterben

Mit dem Flugzeug über Europa | Seltene Tiere aus aller Welt

Trianon-Auslandswochenschau
Eine Spitzenleistung der Film-Berichterstattung
Eröffnungsfest des Sanatoriums „Schloß Wildberg“ bei Pforzheim am 3. April ds. Js.

Donnerstag (Himmelfahrtstag), den 26. Mai 1927, nachmittags 3 Uhr

Aufstiegsspiel um die Bezirks-Liga
V. f. B. I gegen F. V. Zuffenhausen I
Eintritt 50 Pfennig

Verein für Bewegungsspiele 1898 e. V. Karlsruhe

Kaffee Bauer
Heute Mittwoch, 8½ Uhr abends

Großes Sonderkonzert
der verstärkten Kapelle.

Aus dem Programm:
Ouverture zum Trauerspiel Hamlet — Bach
Fantasie a. d. Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ — Nicolai
Silvia-Ballettsuite — Delibes
Ballade und Polonaise — Vieuxtemps
Solist: Kapellmeister Dolzel.

STADTGARTEN

Donnerstag (Christi Himmelfahrt), den 26. Mai, vormittags von 11-12 Uhr: **Promenade-Konzert** (kein Musikzuschlag)
nachmittags von 3-6 Uhr: **Konzert.** Beide Konzerte ausgeführt von der Kapelle des Musikvereins Karlsruhe.

Ibach Steinway Schiedmayer
Pianofortefabrik



Alleinige Niederlage **H. Maurer,** Kaiserstraße 176 Eckhaus Hirschr. Teilzahlung, Miete. Katalog kostenlos.

Bahnverein Karlsruhe e. V.
Am Donnerstag, den 2. Juni 1927, abends 8½ Uhr, findet im Garten des Reichsanwalts die diesjährige Jahreshauptversammlung ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Einladung.
Am Freitag, den 27. Mai, abends 8 Uhr, findet im Saal III Schrempf die diesjährige öffentliche Versammlung statt, in der unser Vorsitzender Herr Regierungs-Bau-Direktor Waldo Wenig Dresden über:

Siele und Wege des Reichsausschusses für Friedhof und Denkmal
sprechen und die Gründung eines Badischen Landes-Ausschusses anregen wird.

Alle Freunde einer würdigen Gestaltung und Pflege der Friedhöfe und der Friedhöfe sind zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen.

Der Reichsausschuss für Friedhof und Denkmal
Bürgergesellschaft der Südstadt.

Frühschoppen-Konzert
Donnerstag (Christi Himmelfahrt) v. 11-1 Uhr auf dem Werderplatz

Im Jahrmarkt für Jung u. Alt

Café Tannhäuser heute Tanz

Alpenverein-Seiclub Karlsruhe

Freitag, den 27. Mai, abends 8½ Uhr im Saal III Schrempf

Lichtbilderabend

Bitte verlangen Sie meine Spezialität

Fst. Deutscher Weinbrand
eigener Abfüllung gut und preiswert

CARL ROTH DROGERIE
TELEFON 6180 6181

Ludwig Schweisgut
Karlsruhe Erbprinzenstrasse 4 beim Rondellplatz

Durchaus zuverlässige Bezugsquelle; alleinige Vertretung altbewährter, allerster, deutscher Fabriken, wie:

Bechstein — Blüthner
Grotrian-Steinweg
Schiedmayer & Söhne
Thürmer — Mannborg

Katalog kostenlos.

Photographie Olga Klinkowström
Karlsruhe, Kaiserstraße 243
Telephon 2420
nächst Kaiserplatz

Postkarten in feinsten Ausführung
Fotobilder, Kinder-Aufnahmen
Billige Preise
Sonntags geöffnet von 11-4 Uhr

Schloß Wildberg Sanatorium
Wirt. Schwarzwald 450 m u. d. M.
für Frauenkrankheiten, innere und Nervenleiden

Mass- und Entfettungskuren
Günstiger Aufenthalt für Erholungsbedürftige
Besitzer und leitender Arzt: **Dr. med. Paul Reinhold**

Wer seine Blumen liebt
gibt ihnen nicht nur Wasser, sondern weiß, daß sie auch kräftiger Nahrung bedürfen. Geben Sie deshalb alle 14 Tage ein Messerpfähel **MAROL** in das Gießwasser, dann erhalten Sie wunderbare Topfplanzen. Dose 50 Pf. erhältlich in Drogerien, Apotheken, Blumen- und Samenhandlungen.

Weinhaus Hotel Karpfen
Küche und Keller von Ruf. **J. KOCH & SÖHNE** **KARLSRUHE**
Treffpunkt d. guten Gesellschaft

Der Fluch des Pharao.
Roman von Friedrich Lange.
Copyright by Fr. Lange.

(5) (Nachdruck verboten.)

Wie von tausend Feuern gepackt, wie von heißen Flammen umhüllt, durchdrachte es Sigrid heiß. Ihre Hände zitterten so stark, daß es dem Kranken nicht entging. Dies war ihm Antwort und Bestätigung. Ihre Bestürzung leitete sich ihm mit.

Sein Blick brannte sich ihr wie ein glühendes Fragezeichen in die Seele.

„Ist es nicht seltsam — dieses Zusammen-treffen?“

Sie wandte ihm den Kopf zu.

„Am Grabe der Anches-en-Amun . . .“

Er richtete sich auf. Rötliche Röte flammte auf seinen Wangen.

„Aber mein Blut ist vergiftet.“

Sigrid drückte ihn sanft in die Kissen zurück. „Dafür gibt es Gegengifte.“

Aus seinen Augen brach Staunen.

„Sie sagen das so ruhig, als ob Sie das Mittel kennen, das mir helfen würde . . .“

„Wir werden es finden.“

Da fielen Hanno Fryland die Lider zu. Aber diesmal nahm er nicht quälende Angst, nagende Ungewißheit mit hinüber in die Nacht seines Fieberbrenns. Oh, jetzt wurde es hell, Licht und Klar um ihn; denn Sigrid Sander sah wachend an seinem Lager. Sigrid, die er kannte, und die ihm doch heute zum erstenmal begegnete! Sigrid, an die er glaubte, obgleich sie ihm fremd war, wie irgendein Mensch aus fernen Zonen.

Es gibt Sympathien, die uns im Nu für einen Menschen ernehmnen können. Ist es nicht, als ob sich gute Menschen innerhalb eines unsichtbaren Kreises bewegen, in dessen Nähe man sich wohlfühlt?

III.

An der Westküste der zu Schottland gehörigen Insel Islay gelegen, unweit der Stadt Bommour, bildete das uralte Stammshof des Ge-

schlechts derer von Carion, vom Meere aus eine Augenweide. Inmitten eines hochkultivierten Parkes gelegen, wirkte dieser moßige Bau mit seinen köstlichen Mauern und trutzigen Rundtürmen an allen vier Ecken betnahe wie ein verzauberter Märchenpalast. Vermischten, weitverloren, unwichtig aus dem Grün einer üppigen Vegetation aufwachsend, bildete er den Vieblingstisch des Lords, des Carl von Carion.

In England und weit über die Landesgrenzen hinaus war Lord Edward Carion als erfolgreichster und berühmtester Ägyptologe bekannt. Er war eine Kapazität auf diesem Gebiete. Sein unerschöpflicher Reichtum, der seine Duellen in Kolonialbestimmungen größten Ausmaßes hatte, gestattete dem Lord, mit dem ihm eigenen Fanatismus seinen Altertumsforschungen nachzugehen. Kollegen, Professoren von den Universitäten in aller Welt, waren ersaunt über die Kenntnisse des Lords über alle ägyptischen Fragen und Angelegenheiten. Und seine Sammlungen in Carionshire bildeten eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Der neununddreißigjährige Britte hatte diesen Juvod die Hälfte des Schlosses am Meere gewidmet. Mit unermüdblichem Fleiß und keine Opfer scheuend, trug er die interessantesten, aufschlußreichsten Funde zusammen, so daß es ihm tatsächlich gelang, den uralten Zauber und Geist der Pharaonen-Ära an den Nord-Kanal zu verpflanzen.

Deute war Seine Lordschafft allerumgähigster Raune. Die hohe Gestalt schien etwas in sich zusammengekauert. Das kalte Gesicht mit dem bläulichen, überfälligen Zug um den breiten Mund sahle noch einen Schein kalziger als für gewöhnlich. Nur in den Augen, tiefen, grauen, bitteren Grübelungen, glühte Leben.

Was war vorgefallen? Nütelten Eingeborenen-Auffstände an den Grundfesten seines Reich-tums? Gab die hohe Politik des Oberhauses in London Anlaß zur Verzweiflung?

Nichts dergleichen! All dies hätte den Lord nicht aus der Ruhe gebracht. Derlei Kleinigkeiten pflegte er mit einer Handbewegung über-legen abzutun. Nein, die Ursache zu der Auf-regung bildete ein Nabelgramm aus Dufjor.

Mehr als einmal hatte es der Lord gelesen, ehe er seine Dispositionen traf.

Die Depesche lautete:

Fryland schwer erkrankt. Grabungen eingestell. Zugang vermauert. Pappri sind in Gefahr, nach Deutschland ausgeführt zu werden.

Teufel! Das fehlte noch, daß diese hochwichtigen literarischen Funde auf Nummerwiedersehen in irgendeinem deutschen Museum verschwand! Daß es sich in diesem speziellen Falle nicht nur um das herkömmliche Totenbuch, um Beschwörungsformeln des alten Totenkultus handelte, ging schon daraus hervor, daß Fryland die Pappri nicht nach Kairo an die Altertumsverwaltung abgab.

Nach kurzem Überlegen fand der Lord einen Ausweg. Zwei Depeschen gab er sofort auf. Die eine war für seinen ergebenen Diener Henry Cannon bestimmt und lautete:

„F. weiter überwachen. Ausfuhr der Pappri nötigenfalls mit Gewalt verhindern.“

Carion.

Das andere war an die Regierung in Kairo gerichtet und hatte folgenden Inhalt:

Erfahre, daß Ueberwachung des Anches-en-Amun-Grabes und des deutschen Expeditions-leiters dringend nötig ist, da Gefahr besteht, daß Pappri widerrechtlich ausgeführt werden.

Lord Carion.

So. Das wäre getan. Es war das Menschmögliche. Aber zufrieden war der Lord deshalb mit sich und der Welt noch nicht. Nur zu gut wußte er, daß trotzdem den großen Zufälligkeiten noch mangelnder Spielraum blieb.

Aber dann trat ein kleines Ereignis ein, das den Carl von Carion aufheiterte, ihn wieder froh in die nächste Zukunft blicken ließ: Aus Deutschland meldete eine Befuchsanzeige, daß Fräulein Juanita Sander seiner Einladung folgte und bereits nach Schottland unterwegs sei.

Mit langen, erregten Schritten stürzte Seine Lordschafft durch den Park, eilte hinab an die Küste. Dort hob er die Hand zum Schutze gegen die Sonne an die Augen, blinzelte schün-jüchtig hinaus auf das Meer. In grünen und

violetten Zinten wälzte der Atlantik seine Wogen gegen den Strand. Und die weißen Gischtämme sahen aus wie Reißzähne in drohendem Raubtieran.

Unvermittelt auslachend, wandte sich der Lord wieder zurück in die grünen Flächen der Rasen und Heden. „Juanita Sander kommt! Jus, das schünke und interessanteste Weib des Kontinents!“ rief er enthusiastisch aus.

Ja, so hatten sie seine Mitarbeiter und Spigel auf dem Festlande geschildert: Ein kluges, feinsinniges Mädel, durchherzt und raffia, schön wie eine Amazonenfürstin und — worauf es ihm hauptsächlich ankam — eine hervorragende Kennerin des ägyptischen Altertums.

Juanita kommt!

Seit Monaten schon stand er in loser Korre-spondenz mit der Deutschen. Aber nun sollte die Bekanntschaft persönlich gefestigt werden. Seine Freude war die eines übermühtigen Knabens.

Hinter dichtem Meander war der Gärtner mit der Sichel tätig. Er sah Seine Lordschafft gestillt u. ladend im Selbstgespräch. Bekommen blickte er ihm nach, fürchtete den Bestand seines Chefs. Kein Wunder, daß der Graf verrückt wurde: Wer, wie er, immerfort nur in den Scherben und dem Schutt aus Wüdergründen wühlte, mußte schließlich eines Tages verdröht werden.

*.

Storid Sander war reisefertig. Sie trat aus dem Zelt, wo sie während der Nacht mehr gewacht, als geschlafen hatte. Vom Nil herauf wallten Morgennebel, nässende, erfrischend. Ganz fern, ganz unwirklich kündete ein blaß-grauer Streifen den jungen Tag.

Als sie das Zelt des Kranken betrat, brachte der Koch Tee. Das heiße Getränk rann belebend durch die Kehle, und die Wisfrits munden. Selbst Hanno Fryland zeigte etwas Appetit. Ein ärmlisches Dellampfen mußte sich vergebens, das Dunkel des kleinen Raumes zu durchdringen.

(Fortsetzung folgt.)

Die Zuidersee wird dem Meere abgewonnen.

Seit Jahrzehnten gewinnt die Niederländische Regierung der Nordsee schrittweise das vor vielen Jahrhunderten durch eine Sturmflut und den Einbruch des Meeres überschwemmte Gelände der Zuidersee wieder ab.

Vor kurzem gelangte dann die Regierung zur Überzeugung, daß es möglich sei, mit einem Schlag die ganze Aufgabe zu erledigen, und so hat sie denn mit einer Baunternehmerfirma einen Vertrag abgeschlossen auf Bau eines Deiches von 35 Kilometer Länge, der die Zuidersee vollkommen von der Nordsee absperrt.

Bereits der Holländer Hendrik Stevin machte 1670 den kühnen Plan, die Seemündungen selbst abzudämmen und dadurch die frühere Küstenlinie wieder herzustellen. Aber heute begnügt man sich an Stelle dieses auf Grund der erloteten Bodenverhältnisse unmöglichen Ziels mit einem kleinen Stützpunkt.

Damals, als das Meer zwischen Nordholland und Friesland hereinbrach, raubte es ein Gelände von 550 000 Hektar, die heutige Zuidersee, und etwa die Hälfte davon wird man ihm durch diese Arbeiten wieder abgewinnen.

Was ist durch Lindberghs Flug erreicht worden?

Kritische Beurteilung der praktischen Folgen.

Nun, nachdem der Begeisterungssturm der ganzen Welt über das glückliche Gelingen des Franzosenanfluges Lindberghs sich etwas gelegt hat, ist es an der Zeit, einmal kritisch seine Leistungen zu beurteilen.

das zum ersten Male der Flug über das Weltmeer im Jahre 1919 ausgeführt wurde,

als der Oberleutnant Read die Strecke Neuport-Lissabon mit Zwischenlandungen auf den Azoren durchflog. Ihm folgten kurze Zeit später die Flieger Hawker und Orville auf der Strecke Neufchottland-Irland, im Juli desselben Jahres Alcock und Brown von Neuftundland nach Island.

Bodenoberfläche von Holland ausmachen. Unter solchen Umständen ist der Aufwand von 460 Millionen Gulden (etwa 890 Millionen Mark), der für die Durchführung der Arbeit erforderlich ist, kaum noch hoch zu nennen.

Was die Nerven können oder nicht können.

Der Sehnerv kann durch seinen Einbau zwischen Auge und Sehhülse nichts anderes als Lichtempfindungen vermitteln. Ob man den Schmerz durch Licht, durch Druck, durch Säure oder durch elektrischen Strom reizt, immer löst seine Erregung eine Nervenempfindung aus.

Es ist also, schreibt Dr. Kahn in seinem „Leben des Menschen“, durchaus irrig, anzunehmen, daß jeder Nerv schmerzempfindlich sei.

Das Straßenbahnunglück in Kassel. Der verunglückte Straßenbahnwagen.

In Kassel stieß sich am 18. Mai ein vollbesetzter Straßenbahnwagen aus bisher noch nicht gekläarter Ursache auf der abschüssigen Straße, die von der Wilhelmshöhe herunterführt, plötzlich in Bewegung, während durch einen unglücklichen Zufall Fahrer und Spänner nicht auf dem Wagen waren.



sehen Nerven durchlaufen werden. Die Leber ist beispielsweise ganz unempfindlich; ebenso empfindet der Mensch keinerlei Schmerz, wenn der Operateur ihm den Darm durchschneidet.

Ein britischer Schlachttrief fertiggestellt.

Der letzte bis 1931.

Nach dem Washingtoner Vertrag von 1922 durfte England, als einzige der fünf vertragsschließenden Mächte, zwei Schlachttrief neuzustellen.

Torpeden zählenden Menschenmenge verlassen und ist am 25. April in Portsmouth eingetroffen, um in die Werft zu gehen. Nelson und Rodney werden bis 1931 die einzigen Schlachttrief sein, in deren Konstruktion die unmaßgeblichen Erfahrungen der Slagerratschlacht nutzbar gemacht worden sind.

Nelson und Rodney sind die ersten englischen Kriegsschiffe, die 40,6-Zentimeter-Geschütze erhalten. Die amerikanische und japanische Marine haben dieses Kaliber, das als Höchstgrenze in Washington festgesetzt ist, schon früher eingeführt.

Was die Amazonen Männer? Die neuere Geschichtsforschung hat zu der Annahme geführt, daß die berühmten Amazonen nicht Frauen waren, sondern bartlose Hethiter.



res 1924 überflogen die Amerikaner Smith Nelson und Wade auf ihrem Weltumflug den Atlantischen Ozean, allerdings an der schmalen Stelle, das selbe Jahr brachte den berühmten Flug des S. M. Auch der Spanier Franco legte eine Niefenstrecke mit einem deutschen Dornier-Wal von Spanien nach Brasilien und Buenos Aires zurück (10 000 Kilometer), und in aller Erinnerung dürften noch die großen Flüge der Portugiesen Sarmiento de Saures und des Italiensers de Finedo stehen.

Nach dem verhängnisvollen Ausgang des Fluges der beiden Franzosen Langesjer und Goli hat die mehr als glückliche Leistung Lindberghs in der Welt großes Vertrauen und große Freude ausgelöst.

Abgesehen von einem Schneesturm, in den Lindbergh geriet, hatte er fast während des ganzen Fluges günstiges Wetter. Er selbst gab an, daß er erst in dem Augenblick ängstlich wurde, als die Schneeflocken, die am Apparat sofort seifroren, sein Flugzeug immer schwerer und schwerer machten, und damit von Minute zu Minute die Gefahr einer Überbelastung wuchs.

konnte, sofort abgelast. Besonders lobend hat sich Lindbergh über

das tadellose Arbeiten der Motoren ausgesprochen. Gewiß, die Maschine mag tadellos gelaufen sein, aber ist es nicht für jedes Flugzeug eine selbstverständliche Voraussetzung, daß es die besten Motoren hat, auf die man sich auch bei langen Flügen verlassen kann?

Aus all diesem ersieht man, in welchen Gefahren sich der junge amerikanische Flieger befand. Er, der schon viele große Flüge ausgeführt hat, kannte sie zweifellos, aber er wagte es, und er hat gewonnen. Für die Praxis aber bedeutet sein Flug wenig. Daß man Strecken von 8000 Kilometer und darüber im Flug zurücklegen kann, hat man schon vorher gemerkt und dies auch ausgeführt.

Das praktische Ziel all dieser Bestrebungen kann doch nur der Flugverkehr zwischen den beiden Erdteilen sein.

Er kann auf diese Weise nicht durchgeföhrt werden; dazu braucht man Maschinen, die eine ganz andere Leistungsfähigkeit wie die Lind-

berghs besitzen; dazu muß das Flugzeug in der Lage sein, im Notfall an das Meer heranzugucken, dazu muß es Radioanlagen besitzen, mit deren Hilfe es sich orientieren und im Falle der Not Hilfe herbeirufen kann.

Um dies zu erreichen, wird man Flugzeuge bauen müssen, die um ein Vielfaches größer sind, als die bisher verwendeten. Auch die Motoren werden größer und leistungsfähiger sein müssen.

Bill man die kritische Beurteilung des Lindberghs-Fluges zusammenfassen, so ist festzustellen, daß der persönliche Erfolg des jungen Amerikaners ungeheuer, fast beispiellos in der Welt ist und nicht unverdient, angeflächelt des Nutzes und der Entschlossenheit, mit denen er sein Vorhaben ausführte.

Tagungen im Lande.

Badischer Richteritag in Karlsruhe.

bid. Karlsruhe, 24. Mai. Die 20. Hauptversammlung des badischen Richtervereins fand am Sonntag im SchwurgerichtsSaal unter zahlreicher Beteiligung der Richter und Staatsanwälte aus dem ganzen Lande statt. Staatspräsident und Justizminister Dr. Frunt wohnte der Vormittagstagung an und befuhrte in längerer Ansprache den Dank und die Anerkennung der Staatsregierung und des Justizministeriums an die Richter und Staatsanwälte, namentlich auch dafür, daß durch die vorbildliche Tätigkeit der Richter im Krieg, im Revolutions- und Inflationszeit, Baden niemals eine Justizkrise gehabt habe. Die neuen Aufgaben des am 1. Juli in Kraft tretenden Arbeitsgerichtsgesetzes würde den badischen Richtern Gelegenheit geben, zu zeigen, daß sie für die sozialen Probleme des Arbeitsrechts volles Verständnis hätten und berufen seien, an einer gesunden Entwicklung des Arbeitsrechts mitzuarbeiten. Der Vorsitzende, Oberlandesgerichtsrat Dr. Jolly, sprach den Dank des Richtervereins an den Staatspräsidenten und die Regierung aus und gab einen interessanten Rückblick auf die verflochtenen zwei Jahrzehnte badischer Richtervereinsarbeit. Er sprach vom modernen Beamtenrecht und der Stellung des Richters, Hoffnungen und Wünsche mit hineinbringend. Den Festvortrag hielt Amtsgerichtsdirektor Dr. Wolphard-Mannheim über „Richter und Volk“. Der Beitritt zu einer Kantone wird den Richtern empfohlen, die Wahl der Kasse soll jedem freigestellt werden. Ein Denkmahl für die gefallenen Richter, Notare, Rechtsanwälte, mittlere und untere Justizbeamte aus allen Verwaltungszweigen des Justizministeriums — es sind im ganzen 202 — soll im Vorhofe des Oberlandesgerichts in Karlsruhe errichtet werden. Eine trauernde Justitia wird in der Mitte zwischen zwei eingelassenen Marmorstatuen, die die Namen und Berufe der Gefallenen tragen, in künstlerisch vollendeter Form stehen. Die Regularien wurden anstandslos erlobt.

Verband badischer Baumaterialienhändler.

Karlsruhe, 23. Mai. Der Verband Badischer Baumaterialienhändler hielt am 11. Mai seine diesjährige ordentliche Hauptversammlung in der Handelskammer ab. Sie war von Mitgliedern aus dem ganzen badischen Lande gut besucht. Der Vorsitzende, Herr Graf-Karlsruhe berichtete über die Vorgänge und Verhältnisse im Baustoffhandel während des abgelaufenen Jahres und über die Aussichten für 1927. Der Geschäftsführer des Verbandes, Herr Dr. Böllig, erstattete den Geschäftsbericht, sprach über die Tätigkeit der Geschäftsstelle und der Organisation, sowie über die allgemein-wirtschaftliche Lage, die eine Belebung der Bautätigkeit und somit auch eine Besserung im Baumaterialienhandel voraussetzen ließe. Herr Wolff-Mannheim ver-

las den Kassenbericht, worauf dem Vorstand einstimmig von der Versammlung Entlastung erteilt wurde. An der sich anschließenden allgemeinen Aussprache beteiligten sich fast alle Anwesenden. Es wurden die Baustoffhandel betreffenden Angelegenheiten ausführlich besprochen. Als Gäste wohnten der Versammlung die Herren Köbfig-Mains, Vorsitzender des Verbandes Süddeutscher Cementshändler e. V. und dessen Geschäftsführer, Herr Dr. Weds, bei. Beide Herren berichteten über die Vorgänge auf dem Cementmarkt und über die Beziehungen zum Verband Badischer Baumaterialienhändler. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt, und der bisherige Gesamtvorstand einstimmig wiedergewählt. Für das verkorbene langjährige Vorstandsmitglied, Herr Joseph Krebs-Mannheim, wurde Herr Hans Müller-Mannheim einstimmig dem Vorstand zugewählt.

Landesverbandstagung des Verbandes bad. Schmiedemeister.

bid. Baden-Baden, 23. Mai. Die 15. Landesverbandstagung des Landesverbandes selbständiger badischer Schmiedemeister fand unter starker Anteilnahme der Angehörigen des Verbandes aus dem ganzen Lande statt. Nachdem am Samstag nachmittag eine Landesausschulung und am Abend eine Begrüßungsfeier im Hotel „Geiß“ stattgefunden hatte, wurde die Hauptversammlung am Sonntag vormittag um 10 Uhr im Sängersaal Arelia abgehalten.

Vorsitzender Liebherr eröffnete die Tagung und hieß zunächst die Vertreter des Staates, der Handwerkskammern, der Gemeinden, der Brudervereine usw. willkommen. Erschienen waren Regierungsrat Vollmer vom Landesgewerbeamt, Schlossermeister Blum vom Handwerkskammer Karlsruhe, Gewerbeinspektordirektor Dr. Matthes vom Unterrichtsministerium, Stadtrat Ulrich im Auftrag der Stadt Baden-Baden, Schmiedemeister Maier vom Württembergischen Schmiedemeisterverband, Herr Müller vom Handwerker- und Gewerbeverein Baden-Baden.

Als erster der Vertreter nahm im Anschluß an die Ansprache des Vorsitzenden Regierungsrat Vollmer das Wort, der nach Dankes- und Begrüßungsworten einen kurzen Überblick über die besonders eigenartig gestaltete Wirtschaftslage des Schmiedegewerbes gab. Schlossermeister Blum wies auf die Notwendigkeit hin, sich innerhalb der Innung immer enger und fester zusammenzuschließen. Stadtrat Ulrich sprach namens der Stadt Baden dem Verband den Dank dafür aus, daß er diesmal seine Tagung in die schöne Badestadt verlegt hat. Dank und beste Wünsche für die Tagung übermittelte ferner Herr Maier für den württembergischen Verband, Müller für den Handwerker- und Gewerbeverband Baden, Weihs für den hessischen Schmiedemeisterverband.

Den Rechnungsbericht erstattete Herr Eberhardt, an den er ein Referat über die Verbrüderungsfrage, die Meisterprüfung usw. schloß. Das Referat wurde mit starkem Beifall aufgenommen. Den Kassenbericht, der ein günstiges Bild ergab, erstattete ebenfalls Herr Eberhardt. Ein besonders wichtiges Kapitel dieser Tagung war die Neuerrichtung einer Kasse, die nach einem erläuterten Vortrag von Schmiedemeister Messerschmidt-Mannheim einstimmig angenommen wurde. Ebenso wurde ein Antrag der Innung Freiburg, dahingehend zu wirken, daß die zuständigen Stellen sich ernstlich mit der Neuorganisation der handwerklichen Buchführung befaßten möchten, nach einem Vortrag von Gewerbeinspektordirektor Dr. Matthes unter starkem Beifall angenommen.

Als nächster Tagungsort des Landesverbandes wurde Mannheim bestimmt.

Tagung der badischen Konditoren.

bid. Freiburg i. Br., 24. Mai. Aus dem ganzen Lande gut besucht, fand hier die Tagung der selbständigen Konditoren Badens statt. Gegen die übermäßige Zulassung kleiner Kaffeewirtschaften wurde eine Eingabe an die Bezirksämter gerichtet mit dem Ersuchen, die Bedürfnisfrage mehr als bisher zu prüfen. Der Frage des Nachwuchses im Berufe, der Verbrüderungsbildung wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Auch das für das Konditoreigewerbe brennende Problem der Sonntagsarbeit wurde besprochen, die für bestimmte Erzeugnisse, solle das Gewerbe existenzfähig bleiben, eine nicht zu umgehende Notwendigkeit darstelle. Nach einem Vortrag Direktor Eckerts von der Handwerkskammer kam einstimmig eine Resolution zur Annahme, die die Stellungnahme des Verbandes zum Sonntagsarbeitsverbot zum Ausdruck brachte. Zum nächsten Tagungsort wurde Konstanz bestimmt. Anschließend wurde die Genossenschaftsversammlung der Einzel- und Verkaufsgenossenschaft der badischen Konditoren abgehalten. Es gehören dieser Genossenschaft etwa 150 Mitglieder an. Der Umsatz betrug im verflochtenen Jahre 188 000 Mark, der Reingewinn über 13 000 Mark.

Landesverband badischer Uhrmacher

id. Vörsach, 24. Mai. Der diesjährige Landesverbandstag der badischen Uhrmacher wurde Sonntag hier abgehalten. Der Vorsitzende Fleiß-Mannheim begrüßte Direktor Jäger als Vertreter des Kultusministeriums. Dieser brachte zum Ausdruck, daß die Regierung allen Handwerkerfragen und besonders auch denen des Uhrmacherhandwerks großes Interesse entgegenbringe, wie dies sich auch in der Schaffung der ersten deutschen Uhrmacherschule zeige.

Eine umfassende Aussprache lösten u. a. die Fragen des Hausierhandels, des Zugabewerbes usw. aus. Der Vorsitzende machte die Mitteilung, daß das Bestreben des Verbandes im Zusammengehen mit dem Reichsverband dahingehend, sowohl den Hausierhandel mit Uhren überbauen, als auch das Zugabewesen durch Reichsgesetz zu verbieten. Eine große Sorge für die Uhrmacher in den Grenzgebieten bilde der noch immer in Blüte stehende Uhren-

schmuggel, vor allem aus der falschen Meinung heraus, daß Schweizer Uhren billiger und besser seien. Die Versammlung beschloß, keine Ausverkäufe auch in diesem Jahre zu veranstalten. Der Antrag auf Abschluß einer Kollektivversicherung an Stelle der bisherigen Einzelbelle fand keine Unterstützung. Der Vorstand wurde wiedergewählt. Nächster Tagungsort ist unbekannt.

Tagung des Gefrierfleisch-Einfuhrhandelsverbandes.

bid. Heidelberg, 24. Mai. Der Reichsverband des Deutschen Gefrierfleisch- und Einfuhrhandels Hamburg hielt am 20. und 21. Mai hier eine Tagung ab. Am ersten Tage wurden die Regularien erlobt und dabei Entschuldigungen gegen die durch die Kontingenterstellung der Gefrierfleisch-Einfuhr geschaffene Beschränkung der Handelsfreiheit und gegen die veraltete und unsoziale badische Fleischsteuer gefaßt. Zur Haupttagung im Ballsaal der Stadthalle waren eine Reihe von Vertretern der Staatsbehörden, von Stadtverwaltungen und Schlachthöfen, sowie Mitglieder des Reichstages und des Reichswirtschaftsrates erschienen. Schlachthofdirektor Kuppelmayr-Frankfurt a. M. hielt einen mit reichhaltigem statistischem Material belegten Vortrag über die Bedeutung des Gefrierfleisches für die Fleischversorgung der deutschen Städte. Interessant war die Feststellung, daß das Gefrierfleisch ausschließlich in Großstädten und in Städten mit ausgeprägter Arbeiterbevölkerung zum Verzehr gelangt, wo es wegen seines um etwa 40 Prozent billigeren Preises für die Fleischversorgung der minderbemittelten Bevölkerung unentbehrlich geworden ist. In absehbarer Zeit könnten wir auf die Gefrierfleisch-Einfuhr nicht verzichten. Sodann sprach Direktor Franzosen-Damburg über Argentinien als Fleischlieferant für Europa. Ein Film schilderte die argentinischen Verhältnisse. Am Abend fanden sich die Teilnehmer und Gäste auf der Molketur zusammen, um nach einem Nachessen, während dessen Verlaufe Oberbürgermeister Balla erschienen, dem Schaulspiel der Schlachtleitung und Feuerwerk beizuwohnen.

Pächterversammlung.

bid. Sinsheim, 24. Mai. Auf Sonntag hatte der Verband badischer Guts-pächter seine Mitglieder in Loders Wirtschaft zum „Bahnhof“ eingeladen. Den Vorsitz führte der Verbandsvorsitzende, Generaldirektor Dr. Müller-Waghänel. Nach der Begrüßung sprach Dekonomierat Viehauer-Karlsruhe, der Geschäftsführer des Verbandes, über „Zweck und Ziele des Pächterverbandes“. Nach ihm hielt Rechtsanwalt Schön-Karlsruhe einen ausgezeichneten Vortrag über: „Pächterrecht und Pächterschutz“ und sprach Bankdirektor v. Cleve von der Süddeutschen Pächterkreditanstalt Stuttgart über: „Pächterkreditfragen“. Mit den Neuanmeldungen zählt der Verband nun annähernd 100 Mitglieder, mit etwa 10 000 Hektar Land.

Am Sonntag, 29. Mai wird für das badische Oberland im „Schützen“ in Donaueschingen ebenfalls eine Werbeversammlung des Pächterverbandes stattfinden.

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus.

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen diese Plagegeister, Einreibungen, Pflaster, Bäder, Salben usw. lindern meistens nur für einige Zeit die Schmerzen, aber sie packen nicht immer das Uebel an der Wurzel. Ich empfehle Ihnen ein wirklich erprobtes Mittel, und Sie sollen es selbst versuchen, ohne daß es Sie etwas kostet; aber ehe ich Ihnen mehr sage, lesen Sie den folgenden Brief:

Ich bin von der Wirkung Ihres wundervollen Präparates „Gichtofin“ förmlich überzeugt, es hat nicht nur meine Hoffnungen erfüllt, sondern bei weitem übertraffen, wofür ich Ihnen meinen herzlichsten Dank an dieser Stelle ausspreche. Schon am zweiten Tage nach dem Gebrauch von Gichtofin, waren die fürchterlichen Schmerzen, die mich des öfteren die ganze Nacht raubten, nicht mehr so heftig und konnte ich daher, seit einigen Jahren zum ersten Male, einen erquickenden, ruhigen Schlaf finden. Seitdem liegen die Schmerzen täglich immer mehr nach, und kann Ihnen heute zu meiner größten Freude mitteilen, daß alle

Schmerzen spurlos verschwunden sind und ich mich wieder wie neu geboren fühle.
Hochachtungsvoll
J. M. i. M.

Solche Briefe besitze ich Tausende, und nun hören Sie weiter: Gicht und Rheumatismus können nur von innen heraus wirklich kuriert werden durch Entgiftung des Blutes. Dieses ist verunreinigt durch zurückgebliebene harnsaure Salze, und diese müssen heraus, sonst nützt alles Einreiben und Warmhalten nichts. Zur Beseitigung der Harnsäure aber dient das Gichtofin.

Sie können das glauben oder nicht, aber Sie sollen keinen Pfennig dafür ausgeben, ehe Sie sich überzeugt haben.

Teilen Sie uns Ihre Adresse auf einer Postkarte sofort mit und adressieren Sie diese an: Generaldepot der Viktoria-Apotheke, Berlin A 525 Friedrichstraße 19; es geht Ihnen dann vollständig kostenfrei eine Probe Gichtofin mit weiteren Aufklärungen und genauer Gebrauchsanweisung zu. Wenn Sie sich überzeugt haben, so steht es Ihnen frei, mehr von dem Mittel zu beziehen, oder es in einer dortigen Apotheke zu kaufen. Gichtofin ist in allen Apotheken zu haben.

2340
Telephonieren Sie an, wenn Sie Ihre Polstermöbel Teppiche etc.

MOTTEN
frei haben wollen.
Entmottungs-Anstalt
Anton Springer
Ettlingerstraße 51
Achtung: größte u. leistungsfähigste Anstalt am Platze.

Lichtpausen
Schnellstens von Oswald Lichtpausenerei mit elektr. Notat.-Masch.
Fritz Fischer, Kaiserstr. 148
Pausen werden auf tel. Nr. 1072 abgeholt und ausgestellt. Vertraul. Behandl.

Ein Zwiebelpräparat ist **PAUL KNEIFELS** Haartinktur
dieses hat sich seit über 80 Jahren bei Kahlheit, Haarausfall u. Haarpflege glänzend bewährt, wo alle anderen Mittel versagen. Aerztlich empfohlen. — Zu haben in 3 Größen bei
Luisa Wolf Wwe., Kari-Friedrichstraße 1, Drogerie Carl Roth.

Kratz Schleiferei
für Messer, Scheren u. s. w. arbeitet vorbildlich! Arbeiter aus Solingen.
Waldstr. 41

Federbetten, Matratzen
Steppdecken, Daunendecken
Heinrich Rothschild
Kaiserstraße 167, Telefon 1556

Schlafzimmer-Bilder
preiswert. Bilder für alle Räume. Einrahmungen.
Valentin Schäfers Kunsthandlung Kaiserstr. 88.

Neu erschienen:
Gelber
Taschen-Fahrplan
des Karlsruher Tagblattes für Karlsruhe und die weitere Umgebung
Sommer 1927
Preis 40 Pfg.
Zu haben in den Buch- und Papierhandlungen, bei den Bahnhofs-Buchhandlungen, sowie in der Tagblatt-Geschäftsstelle, Ritterstraße 1

Sil
zum Bleichen ohnegleichen!

Werbemittel
in den kaufkräftigsten Kreisen der Bevölkerung
Unentbehrlicher Ratgeber
für Handel, Industrie u. Gewerbe
Das führende Blatt
in Ostwestfalen und Lippe
Stärkste Verbreitung
aller in Ostwestfalen und Lippe zur Ausgabe gelangenden Tageszeitungen
Westfälische Neueste Nachrichten
BIELEFELD

Dorn's Kaffee

Wohin immer Sie gehen, kaufen Sie Dorn's Kaffee. Dorn's Kaffee ist die beste Feinkostmargarine.

Blauband
frisch gekirnt
½ Pfund 50 Pfg.

